



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT AUE-BAD SCHLEMA

Herausgeber: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema · Goethestraße 5 · 08280 Aue

Verleihung der Ehrennadeln der Stadt im Festjahr 850 Jahre Aue



Im Bild v.l. Oberbürgermeister Heinrich Kohl, Heinz Poller, Landrat Rico Anton, Uwe Baumgarten, Karla Hecker, Dr. Oliver Titzmann, Rainer Pommer Foto: Jana Hecker

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema hat mit Beschluss Nr. 310/2023 vom 28.02.2023 entschieden, die Ehrennadeln der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema für die Jahre 2021/2022 an **Herrn Rainer Pommer**, an den **Verein zur Förderung, Bewahrung und Erforschung von Klösterlein Zelle e.V.**, an **Herrn Heinz Poller**, an **Frau Karla Hecker** und an **Herrn Dr. Oliver Titzmann**, zu verleihen.

Rainer Pommer ist Unternehmer, begeisterter Motorsportler, Vereinsvorsitzender, Eventveranstalter und Kommunalpolitiker. Für sein Engagement erhielt Rainer Pommer die Ehrennadel der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema. Dr. Oliver Titzmann Ortschronist, Autor und Gymnasiallehrer wurde ebenfalls für sein Engagement ausgezeichnet. Die Ehrennadel erhielt auch der Verein zur Förderung, Bewahrung und Erforschung von Klösterlein Zelle e.V.. Mit Ideenreichtum und kulturell wertvollen Aktionen, konnten über viele Jahre hinweg Gelder gesammelt werden, um das Kirchlein zu restaurieren und somit der Nachwelt zu erhalten.

Stellvertretend für den erkrankten Vorsitzenden Hans Beck nahm Uwe Baumgarten die Ehrennadel in Empfang. Karla Hecker wurde für ihr Engagement bei „Stadt-bild Aue, entdecke deine Stadt“, die Erstellung von den „Ladengeschichten“, für die Hilfe beim Zusammenstellen der aktuellen Jahreschroniken und Jahresrückblicken, die Mitarbeit im Förderverein Philharmonie Aue e.V. und die Mitarbeit bei der Redaktion des „Kontrapunkt“ ausgezeichnet. Ausgezeichnet wurde auch Stadtchronist Heinz Poller für sein Engagement. Über die Ortsgeschichte hinaus (Vorträge, Veranstaltungen, Jahreschroniken und mehr), engagiert er sich für den Tourismus in der Region und ist zudem in der Interessengemeinschaft Jacobsweg Silberberg aktiv. Für seine Verdienste um das Wohl seiner Heimat wurde ihm die Ehrennadel der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema verliehen.

Die Überreichung der Ehrennadeln fand mit einer Feierstunde am 23.06.2023 im Kleinen Saal des Kulturhauses „Aktivist“ OT Bad Schlema statt.

Tourismusverband Erzgebirge: Neue Kurstermine zum Welterbe-Gastgeber/Gästeführer

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. (TVE) hat im vergangenen Jahr ein dreiteiliges, modulares Qualifizierungsprogramm zum Welterbe-Gästeführer bzw. Welterbe-Gastgeber konzipiert. Insgesamt 56 Teilnehmer konnten die Weiterbildung bereits erfolgreich abschließen. Nun geht die Qualifizierung zum Welterbe-Gästeführer bzw. Welt-

erbe-Gastgeber in eine neue Runde. Der erste Basiskurs startet am 04. Juli, drei weitere Termine stehen zur Wahl.

Weitere Informationen zur Qualifizierung, zu Terminen, Preisen und zur Buchung der Kurse unter: www. erzgebirge-tourismus.de/kurse-qualifizierung-welterbe.de

Sommerkonzert Böhmisches Schätze 09.07.2023 Konzert im Rathaus Hof

Im Hochsommer freut sich wohl jeder auf einen schönen lauen Sommerabend im Erzgebirge. Und dieser wird noch schöner, wenn man ein Konzert mit wunderschönen und lebensfrohen Melodien besucht. Lassen Sie sich von der Musik Böhmens, garniert mit etwas Wiener Operettenseligkeit, in einer Atmosphäre von Heiterkeit und Lebenslust bezaubern und lauschen Sie gespannt dem abendlichen Spiel der Erzgebirgischen Philharmonie Aue, geleitet und moderiert von GMD Jens Georg Bachmann.

GMD Jens Georg Bachmann | Dirigent & Moderation
Erzgebirgische Philharmonie Aue

Rathaus Hof Aue
Sonntag, 9. Juli 2023, 18.00 Uhr
Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Kulturhaus Aue statt.

kulturhaus.aue@t-online.de
Tel. 03771 23761
Mo - Mi 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr,
Do - Fr 9 - 12 Uhr
Karten zu 10,00 €
www. erzgebirgische.theater

IMPRESSUM

Verantwortlich für die Öffentlichen Bekanntmachungen ist Heinrich Kohl, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema
Aue-Bad Schlema im Internet: www.aue-badschlema.de

Das Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema/ Untere Straßenverkehrsbehörde informiert über zu erwartende Straßensperrungen und Verkehrsbehinderungen

Ortsteil Aue

Lessingstraße

Im Zeitraum vom 26.06.2023 bis voraussichtlich 07.07.2023 wird unter halbseitiger Sperrung im Einbahnstraßenverkehr Richtung Thomas-Mann-Straße der Breitbandausbau auf der Lessingstraße fortgesetzt.

Dabei handelt es sich um den Bereich nach Ausfahrt Mühlstraße bis Kreuzungsbereich Thomas-Mann-Straße.

Pestalozzistraße

Die Vollsperrung auf der Pestalozzistraße wird zum 23.06.2023 aufgehoben und in eine halbseitige Sperrung abgeändert.

Die Zufahrt zum Amtsgericht ist somit wieder über die Schwarzenberger Straße / B101- Pestalozzistraße – Gerichtsstraße möglich.

Lößnitzer Straße/Bahnhofsbrücke

Wegen einer notwendigen Brückenprüfung kommt es am 04.07.2023 in der Zeit von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr zu einer halbseitigen Sperrung im Einbahnstraßenverkehr auf der Bahnhofsbrücke / Lößnitzer Straße.

Die Bahnhofsbrücke ist somit nur aus der Innenstadt in Richtung Zeller Berg befahrbar.

Eine Umleitung wird für diesen Zeitraum ausgeschildert.

Die fußläufige Verbindung wird über den gesamten Bauzeitraum gewährleistet.

Becherweg/ S 255

Ab dem 10.07.2023 bis voraussichtlich 21.07.2023 kommt es wegen einer Fahrbahndeckensanierung zur Vollsperrung des Becherweg / S255.

Dabei handelt es sich um den Bereich nach Zufahrt Clara-Zetkin-Straße bis Am Bahndamm.

Die Rudolf-Breitscheid-Straße ist somit nur vom Stadtzentrum erreichbar.

Eine Umleitung wird ausgeschildert. Die fußläufige Verbindung wird über den gesamten Bauzeitraum gewährleistet.

Erdmann-Kircheis-Straße

Im Zeitraum vom 10.07.2023 bis voraussichtlich 14.07.2023 kommt es wegen der Anbindung einer Gas- und Trinkwasserleitung zur Vollsperrung der Erdmann-Kircheis-Straße im Bereich Zufahrt Gewerbegebiet.

Eine Umleitung wird ausgeschildert und der Fußgängerverkehr über den gesamten Bauzeitraum gewährleistet.

Ortsteil Bad Schlema

Kastanienweg

Ab dem 27.06.2023 bis voraussichtlich 30.06.2023 kommt es wegen der Herstellung eines Trinkwasseranschlusses zur Vollsperrung auf dem Kastanienweg 12.

Die fußläufige Verbindung wird über den gesamten Bauzeitraum gewährleistet.

Vortragsreihe „Das Auer Gaststättenwesen“

In vier Abendvorträgen wird Stadtchronist Heinz Poller im Auer Stadtmuseum über das Gaststättenwesen in Aue berichten. Untermalt werden seine Ausführungen mit vielfältigen Bildern und kenntnisreichen Geschichten. Die Vortragsreihe beginnt am Donnerstag, den 6. Juli, der zweite Teil findet am 20. Juli statt. Am 3. und 17. August folgen

dann Teil drei und vier. Die Vorträge beginnen jeweils um 19.00 Uhr im Museum an der Bergfreiheit 1. Der Eintritt beträgt 1,60 €; ermäßigt 1,00 €.

Zusätzlich zeigt das Stadtmuseum Aue vom 1. Juli bis 3. September in einer Sonderausstellung Ansichten Auer Gaststätten und Lokalitäten.

Tag der Sachsen in Aue-Bad Schlema: „Herzlich Willkommen im Schacht!“

Hinweis für die Gewerbebetriebe im inneren Sperrkreis

Vom 01. bis 03. September 2023 findet das größte sächsische Volks- und Vereinsfest in Aue-Bad Schlema statt: Der „Tag der Sachsen“.

Die Gewerbebetriebe im inneren Sperrkreis wurden bereits Anfang April mit einem allgemeinen Schreiben zum „Tag der Sachsen“ 2023 und hinsichtlich der dafür notwendigen Vorkehrungen im Stadtgebiet von Aue informiert.

Für die Gewerbetreibenden sind einige wichtige Dinge zur Teilnahme am „Tag der Sachsen“ 2023 zu beachten.

Wer sich für einen Präsentations- oder Verkaufsstand vor seinem Geschäft interessiert, für den ist eine offizielle Anmeldung zum „Tag der Sachsen“ 2023 zwingend notwendig. Hierfür steht ein Anmeldeformular zur Verfügung, welches unter <https://www.tag-dersachsen2023.de/glueck-auf-downloads/> heruntergeladen werden kann. Mittels Formular, welches an das Projektbüro des „Tag der Sachsen“ 2023 gesandt wird, wird das Vorhaben angemeldet. So kann dies entsprechend in die Planung aufgenommen werden. Bezüglich der weiteren Vorgehensweise mit den Interessenten aufgenommen.

Außerdem ist es hinsichtlich der Veranstaltungsplanung wichtig zu wissen, wer sich beteiligen möchte. U.a. ist es bei solch einer Großveranstaltung verpflichtend, dass stehendes einheimisches Gewerbe mit Beteiligung vor dem eigenen Geschäft den Festlegungen der Marktfestsetzung des „Tag der Sachsen“ unterliegt. Wird keine Anmeldung getätigt, ist davon auszugehen, dass keine

Aktivitäten vor dem Geschäft geplant sind. Selbstverständlich können Läden geöffnet werden, eben nur ohne Präsentation vor dem eigenen Geschäft. Bei Präsentationen (dies betrifft auch Werbeaufsteller o.Ä.) ist eine Anmeldung erforderlich!

Veranstaltungszeiten und Festgebiet

- Fr., 01.09.2023:

14.00 Uhr - 01.00 Uhr (Themenmeilen/ -bühnen bis 20.00 Uhr)

- Sa., 02.09.2023:

10.00 Uhr - 01.00 Uhr (Themenmeilen/ -bühnen bis 20.00 Uhr)

- So., 03.09.2023:

10.00 Uhr - 19.00 Uhr (Themenbühnen bis 18:30 Uhr)

Auf den Festmeilen werden sich Händler unterschiedlichster Art präsentieren. Wie auch beim Auer Stadtfest erfolgt dies u.a. in Form von Hütten, Verkaufs-/Präsentationsständen oder Schankwagen, welche entlang der Straßenzüge und teils auf Gehwegen platziert werden, so mitunter auch direkt vor Häusern, in denen sich Ladengeschäfte befinden. Eingänge werden selbstverständlich freigehalten.

Ein so großes Fest kann nur durch umfassende Unterstützung, Kooperation und Verständnis getragen werden. Dafür bedanken wir uns im Voraus.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen einen erfolgreichen „Tag der Sachsen“ 2023 zu gestalten und zu feiern!

Internet:

www.tagdersachsen2023.de

www.aue-badschlema.de

Telefon: 03772 38 04 34

Email:

tids2023@kurort-schlema.de

Einladung zur Kranzniederlegung

Der Bergbautraditionsverein Wismut begeht am 1. Juli 2023 den 26. Bergmannstag in Bad Schlema mit einer feierlichen Kranzniederlegung zum Gedenken der 33 verunglückten Bergkameraden beim größten Grubenunglück der Wismut am 15. Juli 1955.

Beginn der Veranstaltung ist am 01.07.2023 um 10.00 Uhr in Bad Schlema am Ehrenhain an der Lößnitzer Straße, dem ehemaligen Standort des Schachtes 250 der Wismut.

Die Veranstaltung ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des BTW Wismut in Kooperation mit der Wismut GmbH und der Stadt Aue – Bad Schlema und wird in diesem Jahr zusätzlich gefördert durch den Verein Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.

Feuer im Schacht 208b

Von Andreas Rössel

Am 15. Juli 1955 wurde in Niederschlema auf Schacht 250 eine normale Nachtschicht gefahren. Rund 4500 Bergleute waren im gesamten Grubenfeld von Niederschlema untertage. Gegen 23.45 Uhr bemerkte der Schweizer Günther Paersch am Schacht 208b, dass ein Schalter schmort. Kurz darauf bemerkte der Elektriker Tischendorf plötzlich star-

ken Rauch, ein Kabelbrand auf der Sohle -480! Noch scheint die Katastrophewendbar, aber keiner der vier Feuerlöcher, die es untertage vor Ort gab, funktionierten. Das Feuer erfasste die hölzernen Grubenbaue und den Füllort am Schacht 208b und breitete sich von dort weiter in die Feldstrecken aus.

In wenigen Stunden stand das gesamte Grubenfeld im Rauchgas. Rettungsmannschaften und Feuerwehrlaute aus der gesamten DDR wurden zur Rettung eingesetzt, um den größten Grubenbrand in der Geschichte der Wismut unter Kontrolle zu bringen. Vier Tage wütete das Feuer: 33 Bergleute fanden den Tod. Das tragische, in der Mehrzahl waren es die Retter selbst, die zur Brandbekämpfung und der Rettung von noch vermissten Kumpeln in den Schacht einführen, und ihren Einsatz mit dem Leben bezahlten. Die Schachtleitung war völlig überfordert.

Das "Wunder von Niederschlema" - fünf Bergleute hatten sich in einem Stollen eingemauert. Dann begann für sie die lange Zeit des Wartens, abgeschnitten von der Außenwelt ohne Essen und Trinken. Über drei Tage mussten die fünf Kumpel der Brigade Abendroth, einer von Ihnen war Werner Herzog, um ihr Leben bangen.

Sonderausstellung
"Aues gastliche Häuser"

01.07.-03.09.2023
STADTMUSEUM AUE
Bergfreiheit 1, 08280 Aue

1,50 € / ERWACHSEN
0,50 € / KINDER
WWW.STADTMUSEUM-AUE.DE